

P R E S S E I N F O R M A T I O N

„Innovationspreisverleihung 2009“ - ... and the winner is: Biomasse Kraftwerk in Güssing

Eisenstadt, 14. Oktober 2009 – Am Mittwochabend überreichten im feierlichen Rahmen Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl, Wirtschaftskammer-Präsident Ing. Peter Nemeth, Mag. Gregor Deix und Mag. Hans Peter Rucker (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG) und die beiden WiBAG-Vorstände Peter Schmitl und Franz Kast den – von der Erste Bank gesponserten – Burgenländischen Innovationspreis 2009 an die Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG aus Güssing für die Entwicklung von synthetischem Erdgas aus Holz.

Dem Aufruf der WiBAG und der Wirtschaftskammer Burgenland, zur Einreichung für den heißbegehrten „Burgenländischen Innovationspreis 2009“, sind heuer 16 Unternehmen gefolgt. Der Bogen der Einreichungen war vielseitig und spannte sich von der Mauertrockenlegung im Althausanierungsbereich, über die Erzeugung von synthetischem Erdgas aus Holz bis hin zur Speicherung von Strom.

Nach strengen Beurteilungskriterien, wie z. B. Neuheit des Produktes, des Verfahrens oder der Dienstleistung, Nutzen der Innovation für den Anwender bzw. für den Kunden, Auswirkungen auf den Markt, auf den Unternehmenserfolg, auf die Volkswirtschaft, sichtete eine hochkarätige Fachjury die Einreichungen.

Die Ermittlung des Gewinners fiel der Experten-Jury wahrlich nicht leicht: Letztendlich einigte sich die Jury auf einen Sieger, vier Auszeichnungen und einen Sonderpreis in der Kategorie Tourismus.

Ein „Trommelwirbel“ kündigte den Sieger des „Burgenländischen Innovationspreises 2009“ an.

Ing. Reinhard Koch, Geschäftsführer der **Biomasse Kraftwerk Güssing GmbH & Co KG**, bekam einen - von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG gesponserten - Scheck in der Höhe von 3.500,00 Euro von Mag. Gregor Deix und Mag. Hans Peter Rucker überreicht.

Vier Auszeichnungen, ein Sonderpreis in der Kategorie Tourismus

Ausgezeichnet wurde heute abend die **Bautenschutz Buschek GmbH** mit Sitz in Eisenstadt. Beim eingereichten Produkt handelt es sich um einen neu entwickelten Zusatzstoff für Kalkmörtel, der die Haltbarkeit von Kalkputzen auf Bauwerken um ein Vielfaches verlängert.

Weiters von der Jury mit einer Auszeichnung bedacht wurde die **Energy 3000 GmbH** für „StratEx-Plus“, eine grundlegende technische Verbesserung der Lade- und Entladetechnologie von Bleisäure-Speicherbatterien.

Schon im Jahr 2007 erhielt die **HWB-Horitschoner Werkzeugbau GmbH** eine Auszeichnung für das „2-fach Etagenwerkzeug“. Auch heuer ist die HWB-Horitschoner Werkzeugbau GmbH wieder am Podest. Diesmal hat die Firma bei der Herstellung eines Hauptscheinwerfergehäuses im automotiven Bereich den zu verarbeitenden Kunststoff geschäumt. Dadurch entsteht ein geringerer Kunststoff- und Energieverbrauch und das Fahrzeug ist somit leichter.

Über eine Urkunde durfte sich auch **Onebit – EDV & Elektronik – Franz Böhm** für die zukunftsweisende Versorgung mit modernsten Internet-, Telekommunikations- und Rundfunkdiensten für kleinste bis mittelgroße Gemeinden freuen.

Einen Sonderpreis in der Kategorie Tourismus „regnete es“ für die **Vila Vita Ferienanlagen Pannonia BetriebsgesmbH** für die Errichtung des ökotouristischen Zentrums für erneuerbare Energien.

Neu: Drei Einreichungen zum Staatspreis Innovation

Erstmalig werden heuer drei Einreichungen pro Bundesland zum Staatspreis Innovation zugelassen. Diese sollten sich aus dem Bundeslandsieger und zwei weiteren Projekten unterschiedlicher Technologiefelder zusammensetzen.

Biomassekraftwerk Güssing GmbH & Co KG, Energy 3000 GmbH sowie Onebit – EDV & Elektronik – Franz Böhm werden das Burgenland beim Rennen um den Staatspreis Innovation 2009 würdig vertreten. Speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wird der Sonderpreis „Econovius“ verliehen. Dafür wurde die Bautenschutz Buschek GmbH von der Jury auserkoren.